

Absage des Legdener Ponymeetings 2020

Es trifft uns Alle, denn als Verein freuen wir uns jedes Jahr, einen der Höhepunkte des Ponysports zu organisieren und daraus auch ein Fest für diesen Sport zu gestalten. Und gerade in diesem Jahr wollten wir mit unserem erweiterten Aufenthaltsbereich nochmal ‚eine Schippe drauflegen.‘



Bei den jetzt für uns geltenden Beschränkungen der Personenzahl in den Hallen lässt sich noch ein regionales Turnier machen, aber kein Ponymeeeting, bei dem es neben dem Sport immer auch um das Treffen aller Beteiligten geht. Wenn höchstens noch 5 Personen an einem Tisch sitzen dürfen und ansonsten ein Abstand von 1,50 m zu gewährleisten ist, dann kann ein Meeting des Ponysports nicht mehr funktionieren. Und wir wollen nicht unsere Gäste, die das Ponymeeeting kennen, nach teilweise weiter Anreise dann ständig mit frustrierenden Regelungen konfrontieren bis hin zum Vertreiben aus der Halle, wenn sie nur zuschauen wollen.

Wir haben uns so intensiv wie noch nie auf das diesjährige Ponymeeeting unter Covid19-Bedingungen vorbereitet: Angefangen von baulichen Änderungen bis hin zur Entwicklung der App LYLID, die über Ein- und Ausgangsscanner die tatsächlichen Anwesenheiten registriert. Aber die jetzt seit wenigen Tagen in unserem Landkreis eingetretenen Infektionszahlen und die daraus folgenden Verordnungen des Landes NRW lassen eine Veranstaltung in der Dimension des Ponymeetings nicht mehr zu, die wir als Verein aber tatsächlich auch nicht mehr verantworten können.

Enttäuscht werden insbesondere diejenigen Reiterinnen und Reiter sein, die sich altersbedingt hier in Legden aus dem Ponysport verabschieden wollten und vielleicht seit Jahren zu uns gekommen sind. Es tut uns wirklich leid. Aber kommt einfach im nächsten Jahr als Besucher, wenn wir dann hoffentlich wieder ein richtiges Ponymeeeting veranstalten können.